

Sozialhilfe

Menschen, die zu wenig Geld zum Leben haben, können Sozialhilfe erhalten. Ziel dieser Unterstützung besteht darin Menschen helfen, selbstständig zu bleiben und selbst für sich zu sorgen. Die Sozialhilfe ist keine Versicherung. Sie ist eine staatliche Hilfe.

Sozialhilfe

Sind Sie in einer schwierigen Situation oder haben Sie grosse finanzielle Sorgen?

Haben Sie sehr wenig Geld zum Leben?

Die Sozialhilfe kann Sie dabei unterstützen.

Die Hilfe übernimmt den Grundbedarf den man benötigt um in der Schweiz zu leben.

Neben der finanziellen Unterstützung bietet sie auch eine Begleitung durch eine Sozialarbeiterin oder einen Sozialarbeiter an.

Die Sozialhilfe soll Menschen dabei helfen, finanziell und sozial wieder selbstständig zu werden und ein Leben in Würde zu führen.

Erhält die Person genügend andere Hilfen (z.B. Arbeitslosengeld, Rente, Lohn oder Hilfe der Eltern), zahlt die Sozialhilfe nichts. Die Sozialhilfe zahlt auch keine Schulden zurück.

Sozialhilfe beantragen

Um Sozialhilfe zu beantragen, wenden Sie sich an die regionale Sozialhilfestelle Ihres Bezirks.

Sie müssen unter anderem Angaben zu Einkommen und Vermögen machen.

Anschliessend beurteilt die Sozialhilfestelle Ihren Antrag. Und der Kanton bestimmt, was für eine Hilfe in welcher Höhe er Ihnen gewährt.

Die Sozialhilfestelle kann von Ihnen verlangen, dass Sie selbst etwas unternehmen. Sie kann Bedingungen stellen. Wenn Sie diese nicht einhalten, kann sie Ihnen einen tieferen Betrag bezahlen.

Die Teilnahme an den Gesprächen mit Ihrer Sozialarbeiterin oder Ihrem Sozialarbeiter ist obligatorisch.

Sie müssen sich verpflichten alles zu tun um ihre Situation zu verbessern.

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.bonjour-jura.ch/de/soziale-sicherheit/sozialhilfe